

## Messe für junges Engagement an der JKU Linz: Viele Wege zum freiwilligen Einsatz

**Rund 60 Organisationen aus unterschiedlichen Bereichen präsentierten am 11. März 2026 an der Johannes Kepler Universität Linz ihre Möglichkeiten für freiwilliges Engagement. Die Messe für junges Engagement zeigte, wie vielfältig freiwilliger Einsatz heute sein kann – von sozialen Projekten über Umweltinitiativen bis hin zu Kultur- und Bildungsangeboten.**

*„Junge Menschen sind gerade im Ehrenamt von großer Bedeutung: Sie gehen mutig neue Wege, bringen kreative Ideen ein und hinterfragen bestehende Strukturen.“* betont Soziallandesrat Christian Dörfel. *„Tu kleine Dinge, die Großes bewirken – genau dafür war die Messe für junges Engagement der ideale Ort: hier konnten Interessierte verschiedene Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, kennenlernen und damit den ersten Schritt ins Ehrenamt wagen.“*

Der aktuelle Freiwilligenbericht 2026 unterstreicht, wie wichtig niederschwellige Zugänge und flexible Formen des Engagements für junge Menschen sind. Angebote müssen leicht zugänglich sein und sich gut mit Studium, Ausbildung oder Beruf verbinden lassen – auch digitale Plattformen spielen dabei eine wichtige Rolle.

### **Großes Interesse von Studierenden und Schulklassen**

Studierende nutzten die Messe, um sich direkt bei Organisationen über Engagementmöglichkeiten zu informieren und persönliche Kontakte zu knüpfen. Das große Interesse zeigte sich auch durch den Besuch zahlreicher Schulklassen sowie vieler internationaler Studierender. Insgesamt zog die Veranstaltung ein Publikum von jung bis alt an.

*„Wir arbeiten seit vielen Jahren intensiv im Bereich junges Engagement – wir unterstützen und begleiten Hochschulen beim Aufbau von Service-Learning-Angeboten, entwickeln Projekte für junge Engagierte und begleiten Organisationen dabei, passende Einsatzmöglichkeiten zu schaffen. Aus dieser Praxis wissen wir: Es gibt einen großen Bedarf an Formaten, die viele attraktive Engagementmöglichkeiten an einem Ort sichtbar machen. Genau das leistet die Messe für junges Engagement. Dass sich so viele Organisationen an der Messe beteiligt haben, zeigt, wie groß auch auf Seiten der Organisationen das Interesse ist, junge Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.“*, so Petra Pongratz, Geschäftsführerin vom Zentrum für Zivilgesellschaft – Verein füruns.

Auch bei den teilnehmenden Organisationen stieß die Messe auf große Resonanz. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, mit einer jungen Zielgruppe ins Gespräch zu kommen und neue Freiwillige zu gewinnen. Gleichzeitig bot die Veranstaltung Raum für Austausch und Vernetzung zwischen den Organisationen. Petra Pongratz, Geschäftsführerin vom Zentrum für Zivilgesellschaft ergänzt: *„Dass dieses Konzept*

*funktioniert, zeigt das Feedback der Organisationen: diese sind mit weit über hundert konkreten Engagement-Anmeldungen nach Hause gegangen. Zu sehen, wie viele junge Menschen sich informieren, Fragen stellen und ernsthaft überlegen, sich zu engagieren, berührt uns sehr. Es zeigt, dass solche Begegnungsräume gebraucht werden – und dass unsere Arbeit Früchte trägt.“*

### **Große Auswahl, konkrete Engagements**

Um die Orientierung im vielfältigen Angebot zu erleichtern, wurden mehrere Informationsformate kombiniert. Engagementwände mitten am Campus boten eine analoge Übersicht über aktuelle Einsatzmöglichkeiten. Ergänzend stellte die mima-App eine digitale Plattform zur Verfügung, auf der Engagementangebote jederzeit abrufbar sind.

Erstmals wurde das Beratungsformat „Engagement TO GO“ erprobt, bei dem Interessierte direkt vor Ort persönliche Empfehlungen für passende Engagementmöglichkeiten erhalten konnten. Dieses neue Angebot wurde sehr gut angenommen und war rasch ausgebucht – ebenso wie die Möglichkeit, weiterführende Beratungen im Büro des Freiwilligenzentrums „Freiwillig in OÖ“ zu vereinbaren.

### **Engagements auch auf Englisch**

Besonders großes Interesse kam von internationalen Studierenden der JKU und umliegender Universitäten. Viele von ihnen möchten sich engagieren, um etwas Sinnvolles zu tun, eigene Fähigkeiten einzubringen und gleichzeitig die österreichische Kultur besser kennenzulernen oder ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Ein großer Teil der teilnehmenden Organisationen bietet daher auch Engagementmöglichkeiten in englischer Sprache an. Gerade hier erwies sich die persönliche Beratung als hilfreich, um passende Einsatzbereiche zu finden und Orientierung im breiten Angebot zu geben.

Die Messe für junges Engagement war eine Veranstaltung des Zentrums für Zivilgesellschaft und der Österreichischen Hochschüler:innenschaft in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz. Gefördert wurde die Veranstaltung vom Sozialressort des Landes OÖ und dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

### **Verein füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft**

Das Zentrum für Zivilgesellschaft ist eine österreichweite Plattform für zivilgesellschaftliches Engagement und unterstützt all jene, die mit ihren Ideen, Initiativen und Projekten dazu beitragen, dass unser (Zusammen-)Leben besser wird. Durch innovative Lösungsansätze und Projekte entstehen neue Partizipations- und Vernetzungsmöglichkeiten und tragen somit zur Nachhaltigkeit von zivilgesellschaftlichem Engagement bei. Der Verein wird unterstützt durch das Sozialressort des Landes Oberösterreich, das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und die Österreichische Gesellschaft für politische Bildung.

[www.fuer-uns.at](http://www.fuer-uns.at)